

FASERABLAGAGE IN GROSSEM STIL

SGL Group und Fraunhofer IGCV gründen Fiber Placement Center

Um Fiber Placement-Fertigungsverfahren branchenübergreifend verstärkt in Großserienanwendungen zu bringen, gründeten die SGL Group, das Fraunhofer IGCV, die Compositence GmbH und die BA Composites GmbH ein gemeinsames Entwicklungs- und Fertigungszentrum. Es ist ausgestattet mit verschiedenen High-Tech-Anlagen und entsprechenden Entwicklungskompetenzen entlang der gesamten Composite-Prozesskette – vom Werkstoff bis zum Bauteil.

Faserverstärkte Kunststoffe werden als Teil des Materialmix der Zukunft immer wichtiger, vor allem in den Bereichen Automobil und Luftfahrt. Dabei ist auch die stetige Weiterentwicklung der Faserverarbeitung entscheidend. Ein besonders zukunftsweisendes Verfahren ist das automatisierte, belastungsgerechte und materialeffiziente Legen und Schneiden der Fasern, das sogenannte Fiber Placement.

Know-how bündeln

Mit dem neu gegründete Fiber Placement Center wollen SGL Group und das Fraunhofer IGCV die entsprechenden Konzepte hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Ressourceneffizienz für die industrielle Großserienfertigung vorantreiben.

Das neue Entwicklungs- und Produktionszentrum bietet seinen Kunden auf einer Fläche von über 500 Quadratmetern auf unterschiedlichen High-Tech-Anlagen die Möglichkeit, verschiedene Fertigungskonzepte zu entwickeln und in einer Prototypenfertigung zu demonstrieren. Darüber hinaus kann bei Potenzialnachweis auch eine Produktion von faserverstärkten Bauteilen für die Großserie durch die SGL Group umgesetzt werden. Verarbeitet werden trockene wie auch vorimprägnierte Fasern mit duroplastischen oder auch thermoplastischen Matrixsystemen.

Chancen schaffen

„Fiber Placement ermöglicht ein hohes Maß an Automatisierung in der Fertigung bei gleichzeitig hoher Flexibilität und besonders effektivem Materialeinsatz. (...) für viele unserer Kunden eine interessante Alternative oder gute Ergänzung (...) auf dem Weg zur Serienfertigung von Bauteilen



Das neue Fiber Placement Center in Meitingen bietet alle Voraussetzungen für die erfolgreiche Einbindung dieses Fertigungsverfahrens in kundenspezifische Großserienproduktionen

aus faserverstärktem Kunststoff“, erklärt Andreas Wüllner, Chairman des Geschäftsbereichs Composites – Fibers & Materials bei der SGL Group.

Eng verzahnt ist die Arbeit des Fiber Placement Centers zudem mit dem SGL-eigenen Lightweight and Application Center in Meitingen, mit den wissenschaftlichen Teams des Fraunhofer IGCV in Augsburg und dem Lehrstuhl für Carbon Composites der Technischen Universität München.

„Am Fiber Placement Center zeigt sich sehr gut der Anspruch der Fraunhofer-Gesellschaft, mit anwendungsorientierter Forschung den Transfer zwischen Wissenschaft und Industrie konkret zu unterstützen und die Industrialisierung von faserverstärkten Kunststoffen zu fördern“, ergänzt Prof. Dr. Klaus Drechsler, Leiter des Lehrstuhls für Carbon Composites der TU München.

Gelungener Start

Bereits heute laufen im Fiber Placement Center die Vorbereitungen für bilaterale Projekte mit Flugzeugherstellern für Sekundär- und Primärstrukturbauteile sowie Entwicklungsprojekte mit verschiedenen Automobilherstellern weltweit. Offiziell in Betrieb genommen wird das Fiber Placement Center am 06. März 2018 mit der Vorstellung des Zentrums auf der Branchenmesse JEC World in Paris.

Weitere Informationen:

Hannah Paulus,
Head of Fiber Placement Center, Meitingen,
+49 (0) 82 71 / 83-34 60,
Hannah.paulus@sglgroup.com,
www.sglgroup.com

